



SACHSEN-FRANKEN-MAGISTRALE

Modernisierung des Chemnitzer Bahn bogens abgeschlossen

(September 2024) Die Deutsche Bahn schließt die umfassende Modernisierung des Chemnitzer Bahn bogens planmäßig vor Beginn des Kulturhauptstadtjahres 2025 ab. Damit ist ein weiterer wichtiger Meilenstein bei der Modernisierung und Elektrifizierung der Sachsen-Franken-Magistrale erreicht. Statt deines geplanten Neubaus hat die DB das denkmalgeschützte Viadukt für die Chemnitzer:innen erhalten und aufwendig saniert. Fachleute haben diese innerstädtische Großbaustelle meist unter „rollendem Rad“, also bei laufendem Betrieb umgesetzt.

Mehr Komfort für Reisende durch eine bessere Verknüpfung mit dem Nahverkehr

Die modernisierte Strecke ist verlässlicher und Züge können pünktlicher fahren. Reisende haben mehr Komfort durch zwei barrierefreie Haltepunkte und eine bessere Verknüpfung der Züge mit dem städtischen Nahverkehr. Anwohnende profitieren von verbessertem Lärmschutz.

Diese Arbeiten hat die DB umgesetzt:

- **Neubau von vier Eisenbahnüberführungen** als Stahlbetonbrücken: Augustusburger Straße, Bernsdorfer Straße, Reichenhainer Straße und Stollberger Straße
- Neubau einer Straßenüberführung („Zschopauer Straße“) durch Stadt Chemnitz
- 15 neue Stützwände
- Barrierefreier Neubau und bessere Anbindung an den Straßenbahn- und Busverkehr von zwei Haltepunkte: Chemnitz Mitte, Chemnitz Süd
- Erneuerung Oberbau: ca. 2,8 km inklusive Oberleitung und Signaltechnik
- Erneuerung von Weichen
- Lärmschutzwände: ca. 1,9 km



Viadukt erhalten und denkmalschutzgerecht instandgesetzt

Die Expert:innen haben anstelle des geplanten Neubaus das denkmalgeschützte Viadukt behutsam und ideenreich erhalten und saniert. Damit bleibt es den Chemnitzer:innen als wichtiges Baudenkmal erhalten.

- **Errichtung** zwischen 1901 und 1910, mit zwei Bögen mit 10 Balkenfeldern
- **Länge:** 275 m; **Breite:** 17,5 m; **Höhe:** 9 m; **Gewicht** Stahlbauteile: ca. 2.500 t
- **Modernisierung:** Austausch von 10.560 Nieten und ca. 33.000 m² neuer Beschichtung
- Die Ingenieure haben bei der Instandsetzung des Chemnitzer Viadukts verschiedene Anforderungen in Einklang gebracht: Sie haben die Brücke zukunftsfest gemacht und „im Denkmal weitergebaut“. Dabei galt es, alle betrieblichen, technischen und gesetzlichen Vorgaben umzusetzen und so den Betrieb einer modernen, effizienten, dauerhaften und sicheren Schieneninfrastruktur sicherzustellen.
- Dabei haben sie konstruktiv mit einem Fachbeirat zusammengearbeitet, um bestmöglich die denkmalpflegerischen wie rechtlichen Aspekte zu beachten.
- Der Fachbeirat hat die Instandsetzung in fünf Sitzungen begleitet. Mitglieder waren Stahl- und Brückenbauexpert:innen, Denkmal- und Umweltschützer:innen, Vertreter:innen der Stadt, der Wirtschaft und Mitglieder des Chemnitzer Viaduktvereins.

Weiterer Abschnitt der Sachsen-Franken-Magistrale fertiggestellt

Das Projekt Chemnitzer Bahnbogen ist Teil des Gesamtprojekts Sachsen-Franken-Magistrale. Sie verläuft von Leipzig/Dresden über Werdau nach Hof und wird derzeit abschnittsweise modernisiert. Aktuell im Bau befinden sich u.a. die Abschnitte Altenburg, Gößnitz und Ponitz. Für Reisende bedeutet der Ausbau der Gesamtstrecke eine spürbare Verbesserung: Unter anderem wird die Reisezeit von Dresden nach Hof auf etwa zweieinhalb Stunden verkürzt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).